

TÄTIGKEITSBERICHT 2017

Kaum zu glauben, doch dies ist bereits unser fünfter Tätigkeitsbericht. Ein bisschen Stolz schwingt hier durchaus mit, denn so konnten wir doch wieder vor allem dank der finanziellen Beiträge unserer Mitglieder, viel persönlichem Engagement und ehrenamtlichem Einsatz sowie ordentlicher Projektplanung vieles erreichen und bewegen. Blicken Sie mit uns gemeinsam zurück auf ein tatkräftiges Jahr in der Kinder- und Jugendhilfe, Bildung und Altenhilfe.

Altenhilfe

Altersarmut ist leider schon längst kein Tabuthema mehr. Immer mehr ältere Menschen leben von Grundsicherung und Sozialhilfe. Der Weg ins Alten- oder Pflegeheim ist dann auch oft der in die finanzielle und soziale Armut. Auch wenn sie ihr ganzes Leben lang gearbeitet haben, verbleibt den HeimbewohnerInnen dann nur noch ein kleines Taschengeld von knapp über 100 Euro pro Monat. So müssen viele auf jede noch so kleine Annehmlichkeit, aber eben auch auf **Zusatzmedikamente** oder **Arztfahrten**, die nicht von den Kassen bezahlt werden, verzichten. Sonnenstern übernahm daher auch 2017 wieder vereinzelte Kostenzuzahlungen bei Medikamenten oder notwendigen Fahrten.

Mit unserem Projekt **Sonnenstern fährt** organisieren wir aber längst nicht mehr nur Arztfahrten, sondern auch zweimal wöchentlich die Fahrten zur Rosenheimer Caritas-Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz. Ebenfalls schafft **Sonnenstern fährt** aber auch eine praktische Verbindung im Rahmen unseres **Generationenprojekts**, um Schulklassen zum Besuch in die Altenheim oder auch umgekehrt, HeimbewohnerInnen zu Schulveranstaltungen zu bringen. **Sonnenstern fährt** hat sich somit im dritten Projektjahr als praktisches Hilfsmittel in unserer Altenhilfe bewährt.



Alt, arm und in vielen Fällen auch krank, fallen die meisten HeimbewohnerInnen mit dem Einzug ins Altenheim aus ihrem sozialen Netz. So finden sich unter unserem Projekt **Sonnenstern besucht** viele Hilfsangebote, mit denen wir dem sozialen Rückzug und der Vereinsamung entgegenwirken wollen. Ob Schul- oder Kindergartenkinder, Schulhöre, Schultheater- oder Tanzgruppen, viele kleine Helfer waren auch dieses Jahr wieder im Einsatz bei unserem **Generationenprojekt**.

Vor allem unterstützen uns die Kinder bei unseren großen **Besuchstagen**, die mindestens zweimal jährlich (im Frühjahr und zu Weihnachten) von uns an mittlerweile fünf Altenheimen durchgeführt werden. An diesen Tagen kommen wir natürlich nie mit leeren Händen, sondern nehmen diese Besuche zum Anlass, kleine Herzenswünsche der Senioren und Seniorinnen zu erfüllen, die sie sich einfach nicht mehr leisten können. Feine Schokolade, ein guter Duft, Bettwäsche oder Kuscheldecke in der Lieblingsfarbe, ein Kalender aus der Heimatstadt... Verbunden mit der Fröhlichkeit der Kinder, die uns immer eifrig beim Geschenkeverteilen helfen, macht Schenken und beschenkt werden gleich noch mehr Freude.



Das ganze Jahr über fanden wieder regelmäßige Besuche durch den unschätzbaren Einsatz unserer **Besuchspaten** statt. Die hier persönlich eingebrachte Kreativität und Herzlichkeit ist einfach überwältigend. Neben den unbezahlbaren Einzelbesuchen und nach wie vor dem Einsatz unserer Mischlingshündin Holly in der **tiergestützten Therapie** gibt es in „unseren“ sechs Heimen in Bad Aibling, Bad Feilnbach, Kolbermoor, Raubling (Pfraundorf) und Rosenheim mittlerweile Malgruppen, Mensch-ärgere-Dich-nicht-Gruppen, Gruppen für Gesellschaftsspiele und die wöchentlichen Besuche der Nachmittagskinder aus einer offenen Ganztagsklasse aus Bad Aibling und zu aller Freude auch einige Besuchspaten auf vier Pfoten.

2017 konnten wir im Rahmen unseres Projekts **Sonnenstern hilft auf** für zwei der Alten- und Pflegeheime auch wieder Anschaffungen mechanischer Hilfsmittel leisten, die bei gemeinschaftlicher Nutzung in den Heimen von den Kassen leider nicht bezahlt werden. Dies war nicht nur organisatorisch, sondern auch vor allem finanziell eine enorme Leistung von insgesamt ca. 8.000 Euro. Alleine aufstehen zu können, ist oft ein Leben lang selbstverständlich. Im Alter wird es leider für viele zum Problem. Wer dann nicht das Glück hat, zu Hause gepflegt zu werden, muss ins Heim. Schnell ist das Ersparte aufgebraucht und plötzlich lebt man als alter Mensch in einer fremden Umgebung von Sozialhilfe. Um den HeimbewohnerInnen wenigstens etwas Würde und Eigenständigkeit zu geben, konnten wir im Kolbermoorer ProVita mit einer Aufstehhilfe und im Rosenheimer Elisabeth mit einem Badewannenlifter zur besseren Versorgung der älteren Menschen beitragen.



Bildung, Kinder- und Jugendhilfe

Mit **Sonnenstern macht Schule** haben wir 2017 die Anschaffung von Hallenturnschuhen, die den SchülerInnen der Christophorus-Schule in München Riem zur Ausleihe zur Verfügung gestellt werden, übernommen. Hier werden 200 Kinder und Jugendliche mit sozialen Schwierigkeiten, seelischen und im Vorschulbereich auch mit geistigen und körperlichen Behinderungen heilpädagogisch und therapeutisch beschult und intensiv gefördert. Nach der Renovierung der alten Turnhalle durfte diese nur noch mit hellen Turnschuhsohlen besportelt werden. Eine Zusatzanschaffung, die sich nicht alle Familien leisten konnten, denn die vorwiegend sozial benachteiligten Kinder und deren Familien sind wirtschaftlich in der Regel nicht gut gestellt. Doch wie soll man einem betroffenen Kind erklären, dass es keinen Zutritt zur Turnhalle hat? Die Teilnahme am gemeinsamen Sportunterricht ist doch so wichtig für ein Kind und dessen sozialer Entwicklung.



Einzelfallhilfe ist bürokratisch kompliziert und die Prüfung überaus aufwendig. Doch im Fall des kleinen M. konnten wir nicht Nein sagen. Eine Sauerstoffunterversorgung führte bei der Geburt des 6-jährigen Jungen zu spastischer Lähmung und geistiger Behinderung. Doch der trotzdem total fröhliche kleine Mann hat sich riesig über unsere kleinen Hilfsmittel gefreut. Ein Essbesteck mit speziellen Griffen, eine rutschfeste Unterlage und Greifhilfen, z.B. für Stifte. Unnötig zu erwähnen, dass dies von den Kassen nicht bezahlt wird.

In Deutschland gelten etwa 7,5 Millionen Erwachsene als funktionale Analphabeten. Über 15 Prozent erreichen bei uns kein ausreichendes Leseniveau. Doch Lesen ist nun einmal die Grundvoraussetzung, um Lernen zu können. Durch die Vermittlung und den Einsatz unserer Lese- und Klassenpaten halfen wir mit **Sonnenstern liest vor** wieder SchülerInnen an regionalen Schulen, die beim Lesen und Schreiben einen erhöhten Förderbedarf haben.



Auch unsere **Materialbox** ging 2017/2018 ins vierte Schuljahr. Es wurden ca. 80 Klassen an nunmehr vier regionalen Grundschulen in Bad Aibling, Kolbermoor und Rosenheim mit dieser praktischen Hilfe für Chancengleichheit auf Bildung ausgestattet. Wenn der Unterrichtsbeginn verzögert wird, da nicht alle Kinder ihre Lernutensilien dabei haben, liegt dies nicht ausschließlich an deren Schlamperei, sondern oft auch daran, dass das Geld in der Familie knapp ist. In der Folge werden die Kinder gehänselt und gemobbt. Die **Materialbox**, mittlerweile

von den Kindern liebevoll als **Sonnensternkiste** bezeichnet, schafft zumindest hier schnelle Abhilfe. Mit einem Griff finden sich Lineal, Radiergummi, Spitzer, Schere, Kleber, Blei- und Buntstifte zum Ausleihen. Nach dem Unterricht werden die Sachen wieder zurückgelegt. Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen!

Auch in Deutschland hängt die Lebenserwartung mit der Ernährung zusammen. Gemäß einer Studie des Robert-Koch-Instituts werden bei uns Männer aus reichen Bevölkerungsgruppen durchschnittlich rund elf Jahre älter als Männer aus der ärmeren Bevölkerungsschicht. Bei Frauen beträgt der Unterschied immerhin noch acht Jahre. So leiden bei uns mehr als 800.000 Kinder an Mangel- und Fehlernährung. Körper und Organe der Kleinen können sich also nicht richtig entwickeln, was schwere Krankheiten zur Folge haben kann. Über 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen frühstücken an keinem einzigen Schultag. Konzentriertes Lernen und die Chance auf einen guten Schulabschluss werden den Kindern so beinahe unmöglich gemacht. Mittlerweile schon im dritten Schuljahr haben wir 2017 mit **Sonnenstern macht satt** wieder unser Schulfrühstück angeboten. Ein Projekt, das unglaublich viel Organisation und noch mehr Einfühlungsvermögen erfordert. Unsere Frühstücksfrauen umsorgten hier an drei großen Grund-/Schulen in Kolbermoor und München Hasenberg sowie Sendling an jedem einzelnen Schultag vor Schulbeginn Kinder mit einem bedarfsgerechten Frühstück.



Die Anmeldung zu einer Ganztagesklasse setzt eine verpflichtende Teilnahme am schulischen Mittagessen voraus. Die Kosten hierfür können für hilfebedürftige Kinder vom staatlichen Bildungs- und Teilhabepaket übernommen werden. Jedoch verbleibt ein Eigenanteil von einem Euro. Kann auch dieser nicht bezahlt werden, folgt im schlimmsten Fall der Ausschluss vom Mittagessen und somit aus der Ganztagesklasse. Besonders bei Alleinerziehenden, die arbeiten wollen, ein undurchdringbarer Kreislauf: kein Geld, keine Mittagsbetreuung, keine Arbeit. **Sonnenstern macht satt** übernahm daher an einer Forstenrieder Grundschule ab Herbst 2017 diesen Selbstbehalt und sorgte somit dafür, dass hier kein Kind mehr mit leerem Teller vor der Essensausgabe stehen musste.

Die Lernerfolge im vergangenen Jahr zeigen deutlich: die Leistung der Schüler ist mit einem gesunden Frühstück und Mittagessen wesentlich höher als ohne und so freuen wir uns über weniger hungrige Kinder im Unterricht.

Veranstaltungen, Benefiz- und Anlassspenden

Im Juli waren wir wieder beim **Bad Aiblinger Bürgerfest** dabei. Außerdem präsentierte sich auch **Raubling** das erste Mal mit einem eigenen Bürgerfest im September. Beide Male waren wir mit unserem **Luftballonweitflugwettbewerb** vertreten. Der weiteste Ballon flog übrigens mit über 300 Kilometern bis nach Slowenien. Auch beim **Ostermarkt** der Prinzregenschule in Rosenheim konnten die Kinder ihren Sonnenstern-Luftballon in den Himmel schicken. Im Dezember 2017 waren wir nun bereits zum vierten Mal in Folge mit unserem Stand auf dem **Weihnachtsmarkt in Raubling**.





Mit selbstgemachten Überraschungen aus unserer eigenen „Weihnachtswerkstatt“, aber auch Basteleien, die zum Verkauf gespendet wurden, freuten wir uns bei Punsch und Glühwein über viele Besucher und nette Gespräche. Herzlichen Dank an dieser Stelle wieder an alle fleißigen Bastler und unsere „Standmädels“. Denn wie wir wissen, sind diese Veranstaltungen für viele Mitglieder und Interessierte immer eine gute Gelegenheit, uns auch mal persönlich kennenzulernen.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenfalls der Rosenheimer Lausabar, die anlässlich ihrer Negroni-Week für unser Projekt **Sonnenstern hilft auf** spendete. Ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an alle, die uns anlässlich einer Feier bedacht haben und anstatt Geschenken bei ihren Gästen um Spenden für den Sonnenstern gebeten haben. Namensnennungen waren nicht erwünscht, doch diese uneigennütige Wertschätzung ehrt uns sehr.

Spendenquittung / Zuwendungsbestätigung

Wir sind stets bemüht, Kosten zu sparen, um möglichst alle Ressourcen in unsere Projekte investieren zu können. Daher möchten wir Ihnen auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit des vereinfachten Spendennachweises ohne Spendenquittung empfehlen.

Spenden und Zuwendungen an anerkannte gemeinnützige Stiftungen und Organisationen sind nach Paragraph 10b des Einkommenssteuergesetzes steuerlich absetzbar. Sie können bis zu einer Höhe von 20 Prozent des Gesamtbeitrags der Einkünfte oder bis zu 4 Promille der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter beim Finanzamt als Sonderausgabe geltend gemacht und somit von der Steuer abgesetzt werden.

Spenden bis zu 200 Euro (pro Einzahlung) können ohne amtliche Spendenquittung (Zuwendungsbestätigung) mit dem Einzahlungsbeleg der Überweisung beim Finanzamt eingereicht werden. Für diesen vereinfachten Spendennachweis bis zu 200 Euro (§ 50 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. b EStDV) an eine gemeinnützige Körperschaft ist auch bei Nachweis durch PC-Ausdruck zusätzlich ein vom Zahlungsempfänger hergestellter Beleg mit den erforderlichen Aufdrucken (steuerbegünstigter Zweck, für den die Zuwendung verwendet wird, Angaben über die Freistellung des Empfängers von der Körperschaftsteuer, Spende oder Mitgliedsbeitrag) vorzulegen. Diesen Vordruck für den vereinfachten Spendennachweis an Sonnenstern e.V. erhalten Sie auf unserer Homepage zum Download. Bitte drucken Sie ihn aus und fügen sie den Ausdruck zusammen mit dem Kontoauszug über die Spende zu Ihren Steuerunterlagen.

Spenden über 200 Euro müssen über eine vom Spendenempfänger auszustellende Spendenbescheinigung / Zuwendungsbestätigung nachgewiesen werden. Diese Bescheinigung stellen wir selbstverständlich gerne aus.

Danke

Der Vorstand übte auch 2017 seine Tätigkeit ehrenamtlich aus. Eine Aufwandsentschädigung wurde nicht gewährt.

Wir möchten uns hier auch nochmal ganz herzlich für die großartige Unterstützung unserer Mitglieder, Spender, Paten, Helfer und Mitstreiter bedanken, ohne deren Hilfe wir keines unserer Projekte in die Tat hätten umsetzen können.

